## Lesen! Bitte!

Das Vermittlungs-Büro, 406 Lombard Bldg., 371 Main Str., Winnipeg, hat den Zweck, allen Deutschsprechenden im Westen Canadas mit Rat und Auskunft zur Seite zu stehen, und jeder kann sich dem Büro anschließen. Es kostet $2.00 pro Jahr und was es auch für Angelegenheiten sein mögen, fragen Sie uns, wir können Ihnen manche Fahrt nach Winnipeg sparen, wenn Sie uns vorher sehen, bevor Sie Ihre Abschlüsse machen.

Zum Verkauf wird angeboten:
1 sehr schönes Wohnhaus, 5 Zimmer; und Stall in Winkler, Man. $1200 auf Teilzahlung.
7½ Acker in der Nähe Winnipegs mit gutem Haus. $2600. Etwas Anzahlung.

Wunderbare Gelegenheiten in Britisch Columbien für Frucht-, Gemüse- und Getreidefarm; mit kleinerer Anzahlung zu übernehmen. Ebenso in Saskatchewan und Manitoba.

Sie wollen nur bei uns anfragen, was Sie wünschen und wir werden Ihnen die Beschreibung der verschiedenen Plätze zusenden.

Schließen Sie sich unserem Büro an!

Vermittlungs-Büro,
406 Lombard Bldg.,
371 Main Str., Winnipeg, Man.

Einliegend finden Sie Beitrag von $2.00 Jahr. Senden Sie Mitgliedskarte an:

Vermittlungs-Büro
406 Lombard Bldg. Winnipeg. 371 Main Str.

Herrn .....

P. O. ..... Prov. .....


# Große Tagung der Auslandsdeutschen

### Vertreter aus 22 Ländern nehmen teil.

### Kulturelle und wirtschaftliche Fragen erörtert.

Dresden, 26. August. — Eine Europa-Tagung der deutschen Verbände im europäischen Ausland, vorbereitet von dem Bund der Auslandsdeutschen und dem Auslandbund deutscher Frauen, wurde heute hier mit einem festlichen Empfang der zahlreichen Teilnehmer durch den Rat der Stadt eröffnet. Die Zusammenkunft wird Gelegenheit geben, besonders kulturelle und wirtschaftliche Fragen zu besprechen. Obwohl der Verhandlungsstoff im großen und ganzen auf den Interessenkreis der Deutschen in europäischen Ländern begrenzt ist, hat sich auch darüber hinaus im weiteren Auslande ein großes Interesse gezeigt. Das gilt insbesondere auch für das Deutschtum in den Einwanderungsländern, dem der Bund der Auslandsdeutschen nach seiner Entstehungsgeschichte besonders nahesteht.

Für die am Nachmittag des 27. August im neuen Rathaus in Dresden stattfindende erste öffentliche Veranstaltung sind ausschließlich kulturelle Referate vorgesehen. Es werden sprechen Frau Else Frobenius, Dr. Paul Rohrbach, Prof. Dr. Menz (Leipzig), Missionsinspektor Reichert und Pater Dr. Grötzer. Einen besonders breiten Raum wird das Thema: „Die deutsche Frau und das Auslandsdeutschtum" einnehmen. Frau Frobenius spricht in Dresden über „Die Frau als Wahrerin des Deutschtums im Auslande" und Frau Reichstagsabgeordnete Oberstudiendirektorin Dr. Matz über „Die deutsche Frau als Mittlerin zum Volkstum des Gastlandes."

Die am Nachmittag des 29. August im neuen Rathaus zu Leipzig stattfindende zweite öffentliche Veranstaltung wird wirtschaftlichen Fragen gewidmet sein. Es sprechen Reichstagsabgeordneter Dr. Heuß, Dr. Roscher, Theodor Mohwinkel (Maryland), Universitätsprofessor Dr. Auske und Regierungsrat Dr. Mohr.

Die Leitung der vom 26. bis 30. August währenden Tagung liegt in den Händen des Vorsitzenden des Bundes der Auslandsdeutschen, Gouverneur z. D. Dr. Schnee. Die Zusammenkunft schließt mit einem Besuch der Leipziger Messe und einem Empfang durch das Leipziger Messeamt.

Aus folgenden Ländern sind bevollmächtigte Tagungsteilnehmer angemeldet: Argentinien, Brasilien, Bulgarien, Danzig, Aegypten, Griechenland, Guatemala, Holland, Honduras, Italien, Lettland, Nicaragua, Norwegen, Oesterreich, Portugal, Rußland, Spanien, Südwestafrika, Schweden, Schweiz, Tschechoslowakei, Türkei.

Die von Deutschland in den letzten Jahren eingeschlagene Wirtschaftspolitik hat sich immer bewußter und klarer auf die Notwendigkeit eingestellt, daß das deutsche Volk auf der Bahn der Verständigung und im friedlichen Wettbewerb mit den anderen Völkern die alten Absatzmärkte für die Fertig- und Halbfabrikate seiner Industrie wiedergewinnen und sich neue erschließen muß.

Eine große Aufgabe fällt hier den Deutschen im Auslande zu. Nicht nur der deutsche Auslandskaufmann, alle die Deutschen, die — über die ganze Welt zerstreut — in den deutschen Handels- und Gewerbekolonien an allen großen Handels- und Stapelplätzen saßen, waren vor dem Kriege die gegebenen Vermittler für die deutsche Ware. Der Krieg hat sie zum großen Teil aus ihrem alten Wirkungskreis gerissen und ihre wirtschaftliche Existenz vernichtet oder untergraben. Trotzdem haben viele draußen ausgeharrt, und viele sind wieder hinausgegangen, um ihre Arbeit wieder aufzunehmen.

Auf diesen Menschen ruhen heute die Hoffnungen der Heimat. Mannigfach ist ihre Gegenwartsbedeutung für die heimische Wirtschaft. Sie sind nicht nur die Stützpunkte, von denen ausgegangen werden muß, wenn das Netz der deutschen Außenhandelsbeziehungen wieder hergestellt und erweitert werden soll. Sie spielen auch in ihrer Bedeutung als Lieferanten von Rohstoffen für die Industrie, als Stützpunkte neuer deutscher Auswanderung und als Käufer deutscher Erzeugnisse eine große Rolle.


**Gute Bedienung** und **Zufriedenheit** ist Ihnen sicher, falls Sie Ihr Getreide und Frachtbriefe nach dem Verladen senden an Order & Advise

**ROBERT MACINNES & CO., LTD.**

745—757 Grain Exchange, Winnipeg.

Wir sind unter Regierungs-Bond und Lizens, unsere Finanzen sind gut und geben wir Ihnen gern Vorschuß auf Ihre Frachtbriefe, entweder direkt oder durch Ihre Bank. Persönliche Aufmerksamkeit wird allen Ihren Getreideversendungen gewidmet, prompte Abrechnung und Zusendung von Geldern gesichert. **Wir besorgen auch Ihre Optionsgeschäfte.**

Schreiben Sie mir wegen Frachtbriefe, Marktberichte oder irgend welcher Auskunft.

Meine langjährige Erfahrung im Geschäfte steht zu Ihren Diensten und bitte ich als bekannter Deutscher um Ihre Unterstützung.

Mit deutschem Gruß,
**Fritz Bringmann,** Geschäftsführer.


## Der Getreidemarkt von Winnipeg

**Eine Wochenübersicht von Fritz Bringmann, Geschäftsführer der Robert MacInnes & Co. Ltd., 745–757 Grain Exchange, Winnipeg.**

**(Im Lagerhaus Fort William oder Port Arthur.)**

| Vom 30. August bis 5. September 1927 | Dien. 30. | Mitt. 31. | Donn. 1. | Freit. 2. | Sonn. 3. | Mon. 5. |
|---|---|---|---|---|---|---|
| No. 1 North. Weizen | 153½ | 152¼ | 153⅜ | 155⅜ | 153¼ | .... |
| No. 2 North. Weizen | 148 | 145¼ | 146⅜ | 148⅜ | 146¾ | .... |
| No. 3 North. Weizen | 137½ | 135¼ | 136⅜ | 137⅞ | 136¼ | .... |
| No. 4 Weizen | 131½ | 130¼ | 131⅜ | 132⅞ | 131¾ | .... |
| No. 5 Weizen | 115½ | 114¼ | 115⅜ | 117⅜ | 115¼ | .... |
| No. 6 Weizen | 103½ | 102¼ | 103⅜ | 105⅜ | 103¼ | .... |
| No. 1 Durum Weizen | 137½ | 136¼ | 137⅜ | 138⅜ | 136¼ | .... |
| Tough 1 Nor. Weizen | 140½ | 139¼ | 140⅜ | 141⅜ | 139¼ | .... |
| Rej. 1 Nor. Weizen | 134½ | 133¼ | 134⅜ | 135⅜ | 133¼ | .... |
| No. 2 C.W. Hafer | 63¼ | 62⅛ | 62⅞ | 63⅝ | 61⅛ | .... |
| No. 3 C.W. Hafer | 59¼ | 58⅛ | 58⅞ | 59⅝ | 57⅝ | .... |
| No. 1 Futterhafer | 58¾ | 57⅝ | 58⅜ | 59⅛ | 57⅝ | .... |
| No. 3 C.W. Gerste | 81⅝ | 80⅝ | 81¾ | 82 | 80⅞ | .... |
| No. 4 C.W. Gerste | 77⅝ | 76⅝ | 77¾ | 78 | 76⅞ | .... |
| No. 1 Futtergerste | 70⅝ | 69⅝ | 70¾ | 71 | 69⅞ | .... |
| No. 1 N.W. Flachs | 194¾ | 193¼ | 194¾ | 195 | 194 | .... |
| No. 2 C.W. Flachs | 190¾ | 189¼ | 190¾ | 191 | 190 | .... |
| No. 2 C.W. Roggen | 94¾ | 94½ | 95⅝ | 95⅝ | 95 | .... |
| No. 3 C.W. Roggen | 89¾ | 89 | 90⅛ | 90⅛ | 89½ | .... |
| **Zukunftsmarkt.** | | | | | | |
| Weizen. — Okt. | 141½ | 140¼ | 141⅜ | 142⅜ | 140¼ | .... |
| Weizen. — Dez. | 138 | 136¾ | 137¾ | 138½ | 136¼ | .... |
| Weizen. — Mai | 142⅜ | 141¼ | 142⅛ | 143 | 140⅜ | .... |
| Hafer. — Okt. | 59¼ | 58⅛ | 58⅞ | 59⅝ | 58⅛ | .... |
| Hafer. — Dez. | 53½ | 52½ | 53¼ | 53¾ | 52⅝ | .... |
| Hafer. — Mai | 56⅝ | 55⅝ | 56¼ | 56¾ | 55¾ | .... |
| Gerste. — Okt. | 77⅝ | 76⅝ | 77¾ | 78 | 76⅞ | .... |
| Gerste. — Dez. | 75 | 74 | 74¾ | 75⅛ | 74 | .... |
| Gerste. — Mai | .... | .... | .... | .... | .... | .... |
| Flachs. — Okt. | 196¾ | 195¼ | 196½ | 196¾ | 195½ | .... |
| Flachs. — Dez. | 195⅛ | 193¾ | 195 | 196 | 195 | .... |
| Flachs. — Mai | .... | .... | .... | .... | .... | .... |
| Roggen. — Okt. | 94¾ | 94 | 95⅛ | 95⅛ | 94½ | .... |
| Roggen. — Dez. | 95¼ | 94⅛ | 95⅜ | 95¼ | 94½ | .... |
| Roggen. — Mai | .... | .... | .... | .... | .... | .... |

## Rußland und Frankreich — die Kriegsschuldigen.

**Amerikanischer Senator spricht Deutschland und Oesterreich frei.**

Cyril Arthur Player erklärt in einem Artikel in der „Detroit News", daß der amerikanische Senator Robert L. Owens von Oklahoma in seinem Buche „Die russische Verschwörung 1892—1914" den Beweis dafür erbringt, daß eine ihrem Umfange nach so gewaltige und ihrer Wirkung nach so furchtbare Verschwörung, wie sie die ganze Geschichte nicht zu bieten hat, die Völker in den Weltkrieg stürzte.

Russische, französische und serbische Diplomaten waren in einen zwanzigjährigen geheimen Pakt verwickelt, nach dem Rußland seine imperialistischen Bestrebungen durch Angriff auf Deutschland verwirklichen und Frankreich „die gestohlenen Provinzen Elsaß und Lothringen" wiedergewinnen sollte.

Wie Player schreibt, gehörte es zum Komplott, durch Heuchelei den gesunden Menschenverstand mit Lügen zu übertölpeln und die moralische Schuld dem deutschen Volke aufzubürden. Solch eine ungeheuerliche Fälschung wurde dann in den Versailler Vertrag aufgenommen.

„Die Millionen, um die wir noch trauern," fährt Player fort, „die Millionen, deren Wunden nicht heilen, die Millionen, deren Kummer ungehört fortweint, diese waren die unschuldigen Opfer der zynischen Bestrebungen einer Handvoll von imperialistisch gesinnten Staatsmännern. Leider kann das alles nicht mehr geändert werden. Die Menschenleben von Millionen sind dahin. Die Zivilisation ist fast vernichtet worden.

„Eine Gruppe von russischen Imperialisten und einige französische Führer haben seit 20 Jahren den Krieg gegen Deutschland geplant. Die Wurzeln des Krieges sind im Geiste eines überspannten Nationalismus, Militarismus und Imperialismus zu finden, der seit Jahrhunderten aufgebaut worden ist. Aber die letzte Ursache wurde kaltblütig durch den geheimen Vertrag zwischen Rußland und Frankreich von 1892—94 geschaffen. Senator Owen schreibt die moralische Verantwortung für den Krieg Sazonoff, Nikolaus II., Großfürst Nikolaus, Isvolsky und Poincare zu. Aber er bemerkt dazu, es würde ein schwerer Fehler sein, eine Diskussion dieser Frage zu einer Brandmarkung der genannten Führer werden zu lassen, so sehr sie auch geirrt haben mögen. Er betont ferner, daß der offizielle Beweis dafür überwältigend ist, daß die Deutschen nicht den Weltkrieg wollten, daß Oesterreich nicht den Weltkrieg wollte, daß die Führer von Serbien, Rußland und Frankreich hingegen den Weltkrieg gewollt haben."

## Flugstationen im Weltmeer.

**„Alles aussteigen — Station Mitt-Ozean!"**

Dieser uns heute noch höchst merkwürdig anmutende Ruf dürfte vielleicht in nicht allzu langer Zeit bei den Luftfahrten über den Ozean ganz alltäglich werden. Die Frage von Stationen auf dem Weltmeer, an denen die Luftschiffe oder Flugzeuge anlegen können, um sich neuen Brennstoff zu holen und den Passagieren einen Aufenthalt zu gewähren, ist ja bereits des öfteren erwogen worden. Einzelheiten über dieses nunmehr nahegerückte Problem wurden von amerikanischen Flugsachverständigen mit französischen Technikern bei einer Zusammenkunft in Paris erörtert. Es dürfte jedenfalls zunächst ein aufregendes Abenteuer für die Flugreisenden sein, zu einer dieser Ozeanstationen herabzugleiten, die glänzend erleuchtet des Nachts aus der ungeheuren Weite des Ozeans hervorschwimmen, und hier luxuriöse Warteräume, Restaurants und alle Annehmlichkeiten eines Aufenthalts während der Reise zu finden. Der Luftreisende kann auf diesen Stationen entweder ausruhen oder sie zum Umsteigen auf eine andere Fluglinie benutzen.

Die technischen Fragen, die dabei zu erörtern sind, sind zahlreich und verwickelt. Eine ganze Anzahl von Entwürfen sind bereits fertiggestellt. Auf einem solchen Plan, der von Sachverständigen für besonders praktisch gehalten wird, zeigt die Anlage die Form eines ungeheuren Hufeisens, wobei davon ausgegangen wird, daß die landenden Flugzeuge zwischen den beiden weit vorgestreckten Armen den besten Schutz finden. Ein anderer Entwurf sieht einen hohen Aufbau vor, eine künstliche Insel, die gegen die Wogen des Ozeans durch große Wellenbrecher geschützt ist und ein prachtvoll ausgestattetes Hotel trägt. Hier würde dem modernen Reisenden Gelegenheit geboten werden, die Nacht mitten im Atlantischen Ozean ganz so zu verbringen, wie wenn er sich in einem Luxushotel auf dem Lande befände. Die Hauptschwierigkeit bietet natürlich die Frage der Befestigung dieser Stationen, bei der die ungeheuren Tiefen des Ozeans zu berücksichtigen sind. Es gibt einige sehr verwickelte Systeme der Befestigung im Tiefwasser, die erst noch erprobt werden müssen. Bei anderen Entwürfen wird das Problem dadurch gelöst, daß die ganze Anlage, so wie sie auf dem Wasser ruht, von gewissen Kraftmaschinen angetrieben wird, wobei ein System von unterirdischen Schrauben dafür sorgt, daß die Stationen stets auch bei stärkstem Winddruck auf derselben Stelle gehalten werden.

Der Hauptgrund, aus dem man sich mit diesen so phantastisch erscheinenden Plänen ernsthaft beschäftigt, ist natürlich nicht der, ein paar Reisenden eine besondere Sensation zu verschaffen, sondern die außerordentliche praktische Tätigkeit der Ozeanüberquerung durch die Luft. Man glaubt, daß ein Transportdienst mit Flugzeugen nur dann einträglich gestaltet werden kann, wenn die Menge des mitzunehmenden Brennmaterials nicht zu groß ist; nur dann bleibt genug für die Mitnahme von Waren an verfügbarem Gewicht übrig. Die Brennstoffmenge kann aber nur verringert werden, wenn es möglich ist, an Haltplätzen neuen Vorrat aufzunehmen, und deshalb sind diese Stationen so notwendig.


**Echtes Bier leicht zu bereiten in Ihrem eigenen Hause.**

(Schneiden Sie die punktierte Linie aus, füllen Sie die Bestellung aus und senden Sie an:)

Herren Regina Distributing House,
Cream of Malt Distributors,
1831 ose St., Regina, Sask.

Bitte, senden Sie mir das Folgende sofort. Beigefügt $.....
C. O. D. $.....

.....Büchsen Cream of Malt and Hops, extra per Büchse $1.75 Total $.....
.....Büchsen von Cream of Malt and Hops, kombiniert in Büchsen per Büchse $1.75. Total $.....
.....Büchsen Stouthorse, Hopfen extra, per Büchse $1.75. Total $.....
.....Büchsen Stauthorse, Hopfen kombiniert, in Büchsen, per Büchse $1.75. Total $.....
.....Büchsen Beaver (Bock Bier) Combination, per Büchse $1.75. Total $.....
.....Kisten irgend eines von den oben angegebenen $18 per Kiste, 12 in einer Kiste. Total $.....
.....Flaschenkappen, die allerbesten, für $2.25, $1.85 und $1.50. Total $.....
.....Croß Crown Korken, doppelt lackiertes Seraz für Flaschen per Gros 50c Total $.....

.....Syphons zum Filtrieren, jedes zu $1.25. Total $.....
Bitte Postmarken beizulegen.

Name .....

Adresse .....



**Unser Trockenreinigen bringt Form in Ihre Kleider**

Da sind vier „I's" in „Individualität".

Die Augen eines Jeden, den Sie treffen, beurteilen Sie nach Ihren Kleidern.

**My Wardrobe Service**

zeigt sich in Ihren Kleidern — gibt Ihnen gute Form — einen Schneidereffekt — einen Charakter, wenn dieselben auch nicht neu sein mögen.

**Pelze ausgebessert, renoviert, gereinigt.**

Kunden vom Lande, laßt Eure Pakete bei unseren Lokalagenten in Euren Wohnorten.

MY WARDROBE FURRIERS Dyers & Cleaners
1862 HAMILTON ST., REGINA
PHONE 3289



**Kleine Anzeigen**

**Junger Mann, ledig, kath., gute Erscheinung,** Bildung u. Erziehung, fähig für Farm, auch anderes Geschäft, dem es an geeigneter Damenbekanntschaft fehlt, wünscht mit gutem kathol. Mädchen oder Witwe zwecks Heirat bekannt zu werden. Man wende sich vertrauensvoll an Courier Box 67, 1835 Halifax Str., Regina, Sask.

**Achtung Farmer!** — Suche für den Vermillion-Distrikt dutschsprechende Ansiedler. Gutes Land, keine Fehlernten. 2 Farmen, halbe Sekt. jede, neues 4 Zimmerhaus, Stall 24 bei 32, gutes Wasser, 60 Acker gebrochen, leichter Busch, mit $300 bis $500 Anzahlung. — Auch sind Farmen teils mit Gebäuden, teils ohne unter sehr leichten Bedingungen zu kaufen. Briefe zu richten an den Deutschen E. K., „Courier", Box 56, Regina, Sask.

**Verbesserte Farm zu verkaufen** in der schönen St. Peters Kolonie, 1½ Meile von Bruno. Kathol. Schule und Schwesterhochschule in der Stadt. Städtchen hat über 500 Einwohner, beinahe ganz katholisch. — Farm, 540 Acker, gute Gebäude, bestes und genügendes Wasser. Bruno Clay Works eine halbe Meile vom Haus, wo Eigentümer Butter, Milch und Eier verkaufen kann und sonstigen Nebenverdienst haben kann. 400 Acker unter Pflug, ein Teil ist jetzt Sommerbrache. Eigentümer ist Apotheker und hat das Land verrentet, will es aber ferner nicht mehr verrenten, sondern bietet es einer guten kathol. Familie zum Verkauf an. Hier ist die beste Gelegenheit für eine gute kathol. Familie. Besichtigung erwünscht. $5000 zur Anzahlung notwendig. Rest nach Uebereinkommen. Wegen Näherem wende man sich an den Eigentümer B. Hargarten, Apotheker, Bruno, Sask.

**40 Acker, Hälfte in Obst, andere Hälfte** für allerhand Gatengewächse oder Weizen. 6½ Meilen von der Stadt; gute Gebäude. Blos $4000. Oder $5000 mit Ernte. Ein Drittel bar. — A. Weiser, Armstrong, B. C.



**Mehr als 3000 Atteste**

**von Ärzten, Professoren und Kliniken**

bestätigen die schnelle und sichere Wirkung von **Togal** Tabletten. Togal scheidet die Harnsäure aus — dieses schädliche Gift im menschlichen Körper — und bewirkt dadurch eine schnelle, dauernde Heilung.

**Unsere Garantie!**

**$1000.00 in bar**

zahlen wir jedem, der den Nachweis erbringt, daß die folgenden Behauptungen nicht auf Wahrheit beruhen: Togal ist ein schnell und sicher wirkendes Mittel gegen:

**Rheuma** | **Nerven- und Kopfschmerzen**
**Gicht** | **Hexenschuss**
**Ischias** | **Erkältungskrankheiten.**

Togal wirkte sogar in hartnäckigen und verzweifelten Fällen Wunder, in denen andere Mittel versagten. — Seit 12 Jahren glänzende Erfolge in Europa!

Wozu noch länger leiden? Machen Sie noch heute einen Versuch damit und verlangen Sie im nächsten Drugstore eine Togalpackung zum geringen Preis von $1.00, Probepackung 40c.

Benno Bott, 1609—11. Ave., Regina, Sask. — Telephon 4161.


## Belgier fürchten die Wahrheit.

Brüssel, 2. Sept. — Das belgische Kabinett hat heute einstimmig die Vorschläge der deutschen Regierung der Ernennung entweder einer gemischten Kommission oder einer Kommission von Neutralen zur Untersuchung der Vorgänge in Belgien in der ersten Zeit des Krieges abgelehnt. Es ist behauptet worden, die Belgier hätten dazumal durch einen Franktireurkrieg die Deutschen zu Repressalien gezwungen.

„Es hat gar keinen Zweck, in all diese Dinge noch einmal einzugehen," erklärte Auslandminister Vandervelde kurz vor seiner Abreise nach Genf zur Teilnahme an den Sitzungen des Ligarats.


THE WORLD'S GREATEST MUSICAL ORGANIZATION

SOUSA AND HIS BAND

JOHN PHILIP SOUSA Conductor

**SOUSA**

**und seine berühmte Kapelle**

**am Donnerstag Abend und Nachmittag,**

im

**Stadium, Regina**

den

**15. September**

**Komplette Kapelle von 75 Musikern.**

Einschließlich 10 berühmte Soloists im großen Sousa-Programm. Alles neu. Zwanzig Neuheiten. Die Nassen und die Trockenen, — die beste Humoreske, die Sousa je geschrieben hat.

**Wählen Sie Ihre Sitzplätze frühzeitig. Bilette jetzt zu haben, in der Box-Office, Ground Floor, McCallum-Hill Gebäude, Regina.**

**Donnerstag Abend-Preise**

Ground Floor Stadium, reserviert ..... $1.50
Alle anderen Sitze, reserviert ..... $1.00

**Donnerstag Matinee-Preise**

Ground Floor Stadium, reserviert ..... 75c
Alle anderen Sitze für Erwachsene ..... 50c
Studenten und Schulkinder, über Grade 6 ..... 25c
Schulkinder, bis zu Grade 6 ..... 15c

**Sousa und seine berühmte Kapelle im Stadium zu Regina, am 15. September.**